Herren Kreisliga A Nord

Tischtennis Schönbuch II : TSV Grafenau
Samstag, 29.10.2022, 18:00 Uhr

Tischtennis Schönbuch II gegen TSV Grafenau 9:3

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft Tischtennis Schönbuch II in der Herren Kreisliga A Nord gegen den TSV Grafenau durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 5. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kamen Kröger / Vogelgsang gegen Weidmann / Dirr dann besser ins Match und gewannen die Partie noch im finalen Durchgang. Was eine Wendung des Spiels! Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Kröger / Vogelgsang mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Vollmer / Perlich gegen Widmaier / Kornberger hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Zwar brachten Bulut / Singer Renz / Wiesner-Honold phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Renz / Wiesner-Honold mit 3:1 durch. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nicht einen Satzgewinn überließ Jens-Uwe Renz seinem Gegner Thomas Kornberger beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Sebastian Vollmer beim 2:3 gegen Michael Widmaier. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Passende spielerische Mittel hatte Valentin Kröger letztlich an der Hand, um Wolfgang Dirr zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Pascal Perlich gelang es, Steffen Weidmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Recht kurzen Prozess machte anschließend Ruben Vogelgsang beim 3:0 mit Cornelia Singer. Petra Wiesner-Honold gelang es, Fikret Bulut im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler Tischtennis Schönbuch II und des TSV Grafenau. Bei der nachfolgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Michael Widmaier hatte Jens-Uwe Renz nur im ersten Satz eine Chance. Sebastian Vollmer gewann wiederum sein Spiel gegen Thomas Kornberger sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Kornberger nur 3 Punktgewinne im gesamten Spiel insgesamt gelang. Beim 11:9, 11:6, 11:6 gegen Steffen Weidmann fand Valentin Kröger von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach nun 3 Siegen in Serie heißt es für Tischtennis Schönbuch II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen Spvgg Weil der Stadt IV am 13.11.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV Grafenau wird nach nun 6 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 12.11.2022 gegen den SV Magstadt erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:
Tischtennis Schönbuch II
Doppel: Kröger / Vogelgsang 1:0, Vollmer / Perlich 0:1, Renz / Wiesner-Honold 1:0
Einzel: J. Renz 1:1, S. Vollmer 1:1, V. Kröger 2:0, P. Perlich 1:0, R. Vogelgsang 1:0, P. Wiesner-Honold 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.10.2022 (09:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Grafenau

Doppel: Widmaier / Kornberger 1:0, Weidmann / Dirr 0:1, Bulut / Singer 0:1

Einzel: M. Widmaier 2:0, T. Kornberger 0:2, S. Weidmann 0:2, W. Dirr 0:1, F. Bulut 0:1, C. Singer 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.10.2022 (09:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").